

Datenschutzinformationen des Thüringer Finanzministeriums (TFM) nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Rahmen der Verwaltung von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen des Freistaats Thüringen

Vorbemerkungen

Sofern Sie diese Datenschutzinformationen der Bürgschaftsverwaltung aus dem Internetauftritt des TFM bezogen haben (z. B. durch Aufruf eines Internet-Links oder durch Verwendung eines QR-Codes), beachten Sie hierzu auch die „Datenschutzinformation zum Internetauftritt“ des TFM unter www.ds-tfm.thueringen.de.

Das TFM ist durch das Thüringer Haushaltsgesetz zur Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen ermächtigt, um damit bestimmte gesetzlich festgelegte Förderzwecke zu erfüllen. So können beispielsweise Bürgschaften zur Finanzierung wohnwirtschaftlicher Maßnahmen, zur Förderung landwirtschaftlicher und gewerblicher Betriebe oder auch zur Unterstützung gemeinnütziger und sozialer Einrichtungen übernommen werden.

Im Rahmen der Antragsbearbeitung und der laufenden Verwaltung solcher Bürgschaften und Garantien, aber auch bei der Abwicklung von Bürgschaftsinanspruchnahmen bis hin zur Geltendmachung und Verfolgung von Regressansprüchen des Freistaats werden vom TFM in den verschiedensten rechtlichen oder vertraglichen Konstellationen personenbezogene Daten natürlicher Personen verarbeitet. Datenverarbeitung bedeutet dabei z. B. das Erheben, Speichern, Verwenden, Übermitteln und Löschen von Daten.

Die Gewährung von Bürgschaften oder Garantien ist oft mit komplexen rechtlichen und vertraglichen Beziehungen verbunden. Zudem tritt der Freistaat Thüringen in einzelnen Förderprogrammen nicht direkt als Kreditbürge in Erscheinung, sondern sichert andere Förderinstitute, wie z. B. die Thüringer Aufbaubank oder die Bürgschaftsbank ab. Dadurch kann sich die Verarbeitung personenbezogener Daten aus einer Vielzahl von Fallgestaltungen ergeben, auch wenn der Betroffene ggf. selbst nicht Begünstigter einer staatlichen Bürgschaft ist (z. B. als Gesellschafter oder Geschäftsführer eines Unternehmens, als Sicherheitengeber oder als Familienangehöriger eines Begünstigten).

Nachfolgend werden Sie darüber informiert, welche personenbezogenen Daten vom TFM verarbeitet werden, welche Rechte in Datenschutzfragen Sie haben und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Staatssekretär im Thüringer Finanzministerium
Ludwig-Erhard-Ring 7
99099 Erfurt

E-Mail poststelle@tfm.thueringen.de

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich ist das für Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen zuständige Referat des TFM.

2. Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte im Thüringer Finanzministerium
Ludwig-Erhard-Ring 7

99099 Erfurt

E-Mail dsb@tfm.thueringen.de

Telefon 0361/57 36 11 860

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten werden vom TFM zur Bewilligung, Verwaltung und Abwicklung von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen des Freistaats Thüringen sowie den damit im Zusammenhang stehenden gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen und Ansprüchen verarbeitet. Dies umfasst insbesondere:

- Antragsbearbeitung von Bürgschafts- und Garantieanträgen sowie -anfragen,
- Laufende Verwaltung von Bürgschafts- und Garantieverträgen einschließlich Änderungsanträgen,
- Bearbeitung von Bürgschafts- und Garantieansprüchen des Landes einschl. Abwicklung des Zahlungsverkehrs,
- Verwaltung und Überwachung von Kreditsicherheiten sowie Rückbürgschaften bzw. Rückgarantien des Bundes und anderer Länder,
- Überwachung und Verwertung von Regressforderungen des Freistaats aus Bürgschafts- und Garantieverträgen einschl. Durchführung von Steueraufrechnungsverfahren sowie Abwicklung des Zahlungsverkehrs,
- Erfüllung von Aufzeichnungs- und Berichtspflichten des Haushaltsrechts und des Europäischen Beihilferechts,
- Erfüllung von Auskunftspflichten nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz.

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Bst. e DSGVO in Verbindung mit den §§ 16 und 17 Thüringer Datenschutzgesetz sowie dem Thüringer Haushaltsgesetz.

In der Regel fordern wir Sie nicht zur Preisgabe von besonders sensiblen Daten in Sinne von Art. 9 Abs. 1 DS-GVO auf. Sofern Sie uns dennoch in Einzelfällen solche Daten mitteilen, verarbeiten wir diese auf der Grundlage von Art. 9 Abs. 2 Buchst. a, e und ggf. g DSGVO.

5. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Für die unter 3. genannten Zwecke werden die folgenden Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Namen und Kontaktdaten,
- Geburtsdatum,
- Lebenslauf-Daten, Geschlecht, Familienstand,
- Einkommens- und Vermögensverhältnisse, Bankverbindung,
- Steuerliche Verhältnisse,
- Härtefallgründe i. S. d. §§ 58, 59 ThürLHO,
- Vertragsdaten.

6. Empfänger der Daten

Zugriff auf Ihre Daten erhalten innerhalb des TFM diejenigen Stellen, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Außerhalb des TFM werden Ihre personenbezogenen Daten ggf. an

folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern übermittelt:

- Landeshauptkasse des Freistaats Thüringen
- Bundeskasse Halle/Saale
- Landesfinanzdirektion
- Finanzämter
- Meldebehörden
- Ministerien des Landes, des Bundes und anderer Länder
- Gerichte
- Beauftragte Dienstleister (z. B. Anwälte, Gutachter, Mandatare)
- Dienstleister für Kommunikationsdienste
- Finanzierer der Antragsteller (z. B. Banken und Beteiligungsgesellschaften – einschl. Förderbanken)
- Europäische Kommission
- Thüringer Rechnungshof
- Hauptstaatsarchiv
- Thüringer Landtag
- Thüringer Landesrechenzentrum

7. Übermittlung der Daten in ein Drittland

Im Rahmen der Abwicklung und/oder der Verfolgung von Regressansprüchen können Datenübermittlungen in Drittländer stattfinden (Art. 49 Abs. 1 Buchst. e DSGVO). Die Übermittlung an eine internationale Organisation findet nicht statt.

8. Dauer der Speicherung

Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die Bürgerschaftsverwaltung des Freistaats Thüringen erforderlich ist. Dies ist von verschiedenen, heute noch nicht bekannten Faktoren, wie z. B. der Laufzeit der Bürgerschaften / Garantien, abhängig. Eine konkrete Speicherdauer Ihrer persönlichen Daten kann deshalb zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden.

9. Datenschutzrechte

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft (Recht auf Löschung) und Art. 17 Abs. 3 DSGVO dem nicht entgegensteht.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezo-

gener Daten Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO). Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DSGVO).

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

11. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung der unter Ziffer 3 genannten Zwecke erforderlich. Ohne diese Daten wird das TFM eine Förderung nicht bewilligen oder ggf. nicht belassen können oder den Abschluss eines Vertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

12. Herkunft der Daten

Personenbezogene Daten werden vom TFM entweder direkt bei der betroffenen Person erhoben oder werden dem TFM von Dritten übermittelt, wie z. B.:

- Banken, Leasinggesellschaften,
- Bürgerschaftsbank Thüringen,
- Thüringer Aufbaubank,
- vom TFM beauftragte Dienstleister, z. B. Mandatare im Landesbürgerschaftsprogramm und Bundes-/ Landesbürgerschaftsprogramm,
- Landwirtschaftliche Rentenbank,
- Bayern Labo,
- Ministerien des Landes,
- Landesfinanzdirektion,
- Finanzämter,
- Meldeämter,
- CRIFBÜRGELE Wirtschaftsauskunftei,
- öffentlich zugängliche Quellen, z. B. Internet, Printmedien, Unternehmensregister, Insolvenzregister.

13. Automatisierten Entscheidungsfindung / Profiling

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt **nicht** mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO.